

Herzlich Willkommen bei in deiner Therapiebegleithund-Ausbildung

Wir freuen uns, dass du mit uns gemeinsam die spannende Reise zum Therapiebegleithund-Team antreten willst.

Nachfolgend noch ein paar Informationen zur Ausbildung:

- Die Ausbildung umfasst insgesamt 10 Module, in denen wir dich fit für den Arbeitsalltag mit deinem Therapiebegleithund machen wollen. Die genauen Themen findest du in unserem Modulhandbuch.
- Wir werden dir zu sechs Modulen ca. 2 Wochen vorab ein passendes Theorietheema via Online-Seminar (über YouTube Link) per Mail zuschicken. Der Link ist noch bis 2 Wochen nach dem Modul für dich verfügbar. Passend dazu gibt es eine schriftliche Hausaufgabe, die du zu den nachfolgenden Modulen mitbringen sollst.
- Ein Handout für das entsprechende Theorietheema bekommst du in der jeweiligen Moduleinheit von uns ausgehändigt.
- Wir kommunizieren über eine What`s App Gruppe und per E-Mail.
- Für jedes Modul haben wir verschiedene Trainings-Schwerpunkte gesetzt, die wir gemeinsam erarbeiten. Die Module bauen aufeinander auf.
- Ein selbstständiges und eigenverantwortliches Training zwischen den Modulen und das Wiederholen der bereits gelernten Inhalte sind für den Erfolg der Ausbildung unabdingbar.
- Zur Festigung der Trainingseinheit geben wir dir Hausaufgaben auf, die du praktisch üben darfst und dokumentieren sollst. Diese Dokumentation wird von jedem Teilnehmer in unsere What`s App Gruppe gestellt.
- Das Modul „erste Hilfe am Hund“ wird von unserer Tierärztin unterrichtet.
- Optional können Einzelstunden bei unseren Trainerinnen gebucht werden. Die Preise richten sich nach den aktuellen Preisen der DOGS-SCHMIEDE.
- Wenn Kapazitäten vorhanden sind, kannst du bei unseren Heimterminen hospitieren. Das Hospitieren muss extra vergütet werden (35,00€/Einheit).
- Du wirst immer 1-2 Wochen vor dem Modul per Mail oder Whats `App an das nächste Training erinnert und bekommst Infos dazu, wo es stattfinden wird.

- Die Vorbereitung auf die Prüfung kann als einiges Modul wahlweise gebucht werden.
- Der Abschluss der Ausbildung erfolgt über eine praktische, mündliche und schriftliche Prüfung.
 - Schriftlich: Du arbeitest einen Therapieplan als Vorbereitung auf die praktische Prüfung an Hand eines vorgegebenen Fragenkataloges aus. Aus diesem soll u.a. die Struktur der Einheit, geplante Interventionen sowie Ideen zum Umgang mit Herausforderungen hervorgehen. Er bildet die Grundlage deines Vorgehens in der praktischen Prüfung.
 - Mündlich: Du wirst am Prüfungstag zusammen mit einem anderen Team (2er Gruppe) Fragen aus unseren Skripten und aus den Inhalten der Module bekommen und musst diese dem Prüferteam beantworten.
 - Praktisch: Du arbeitest praktisch mit deinem Hund und einer fremden Person. Du darfst einen „echten“ Patienten/Klienten/Kind aus deinem Arbeitsfeld mitbringen, darfst aber auch die Therapie mit einem der Prüfer durchspielen. Es müssen folgende Inhalte aus unseren Modulen darin enthalten sein:
 - In Freifolge gemeinsam mit den Prüfern in den Prüfungsraum
 - Abholsituation des Patienten
 - Begrüßungssituation mit dem Patienten
 - Streicheln durch den Patienten
 - Füttern / Futtersuchspiele mit dem Patienten
 - Auf die Decke schicken durch den Therapeuten und durch den Patienten
 - Anleiten des Patienten durch den Therapeuten
 - zusätzlich muss eines der folgenden Elemente einbezogen werden: auf Stuhl springen und geschoben werden / Übungen mit dem Wackelbrett, Rollbrett, Pezziball, Hängematte, Sitzsack/ Übungen mit engerem Kontakt zum Patienten im Langsitz oder einer anderen Position
 - Erstellen und erläutern des Therapieplans

Eine genaue Beschreibung der Prüfung sowie die Bedingungen für das Bestehen der Prüfung entnehmt bitte unserem Prüfungsprotokoll. Diese Kurzbeschreibung dient nur als Orientierung für das Vorgehen.

Bei Fragen stehen wir dir gern zur Verfügung.

Dein Trainerteam

Änderungen können noch vorgenommen werden.

